



Amplonius-Gymnasium

Antrag der Schulleitung zur Unterrichtsorganisation:

"Ab dem Schuljahr 2007/2008 wird der Unterricht in der Sek. I in Doppelstunden organisiert."

Begründung:

Ziel dieser Maßnahme ist es, die Unterrichtsorganisation auf die Vorgaben der Stundentafel des achtjährigen Gymnasiums einzustellen: Die neue Stundentafel beinhaltet ein größeres Stundenvolumen pro Schuljahr und damit auch längere Schultage. Längere Schultage bedeuten

- 6 bis 8 verschiedene Unterrichtsfächer pro Tag
- viele Lehrer- / Lerngruppenwechsel
- viele Raumwechsel
- viel Unruhe und Hektik
- schwere Taschen für die Schüler
- mehr Belastung für Schüler und Lehrer

Vorteile von Doppelstunden:

- nur 4 bis 5 Unterrichtsfächer / Lerngruppen pro Tag
- ökonomischere Vorbereitung von Unterricht
- weniger Fach-, Lehrer-, Raum-, Lerngruppenwechsel
- weniger Hektik ("Entschleunigung")
- Klassenarbeiten können in den Doppelstunden geschrieben werden
- leichtere Taschen
- in den Naturwissenschaften: mehr Zeit für Experimente
- längere Arbeitszeit in einem Fach bietet mehr Raum für andere Methoden wie Gruppenarbeit, Projekte, Stationenlernen, ... und damit mehr Zeit für individuelle Förderung → Effektivere Nutzung der Unterrichtszeit

Beispiel:

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
08.00 – 09.35	1. Fach				
20 Min.	Pause				
09.55 – 11.30	2. Fach				
15 Min.	Pause				
11.45 – 13.20	3. Fach				
13.25 – 14.10	4. Fach	4. Fach	4. Fach	4. Fach	4. Fach

möglich ist aber auch:

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
08.00 – 09.35	1. Fach				
20 Min.	Pause				
09.55 – 11.30	2. Fach				
15 Min.	Pause				
11.45 – 12.30	3. Fach			3. Fach	3. Fach
12.35 – 13.20				4. Fach	4. Fach
13.25 – 14.10	4. Fach	4. Fach	4. Fach	5. Fach	

⇒ beschlossen von der Lehrerkonferenz am 30.05.2007